Frisches für die Ohren

SPASS, UNTERHALTUNG UND MODERNE, ANSPRUCHSVOLLE CHORMUSIK: DER LÜNEBURGER CHOR „LOCHORMOTION“

Die letzten Takte von Grönemeyers Lied „Alkohol“ schallen aus rund 50 Kehlen, als die Tenöre und Bässe das abschließende Solo auf der Luftgitarre begleiten. Haare und Hände fliegen durch die Luft. Ein gesittetes Chorkonzert sieht anders aus – aber das wollen die Sängerinnen und Sänger rund um Chorleiterin Nicole Lohmann auch gar nicht geben. Spaß, Unterhaltung und moderne, anspruchsvolle Chormusik – dafür steht „LoChorMotion“. Vor sechs Jahren rief die heute 42-jährige Musiklehrerin die Formation ins Leben, auf Wunsch von Freunden. „Mach’ doch mal was Modernes und Junges“ hieß es. Und Nicole Lohmann machte. Das erste Konzert gaben damals noch wenige Sängerinnen und Sänger im Rahmen eines Projektchores, an dem auch Mitglieder des Gemischten Chores Adendorf teilnahmen. „In der Emmauskirche in Adendorf standen moderne englische Weihnachtslieder auf dem Programm“, erinnert sich die Musikerin. Die Auswahl kam gut an. Bald meldeten immer mehr Sängerinnen und Sänger Interesse für ihre Teilnahme an „LoChorMotion“ an. Nachwuchssorgen hat die Chorleiterin keine, im Gegenteil. Es gibt einen Aufnahmestopp und eine Warteliste; lediglich zwei bis drei Bässe könnte der Chor noch vertragen, aber auch dies ist nicht dringend. 13 Herren singen mit. „Um diese werden wir stets beneidet“, berichtet Nicole Lohmann lächelnd.

Musikalische Qualität steht bei allem Spaß immer im Fokus. Die gebürtige Lüneburgerin geht regelmäßig zu Chorleiterschulungen. Dort bildet sie sich nicht nur stetig stimmbildnerisch und chormusikalisch fort, sondern lernt auch neue Stücke kennen. „Ich bin eine Sammlerin“, verrät sie. Wenn sie bekannte oder unbekannte Stücke hört, die gefallen, überlegt sie gleich, ob und wie diese sich für den Chor umsetzen lässt. Einige Sätze schreibt sie selbst, andere findet sie im bei verschiedenen

FOTO: LAURENTIU PSCHEIDT

Verlagen. Doch ganz gleich woher die Noten stammen: Nicole Lohmann will musikalisch offen bleiben. „Wir singen nicht nur Popsongs, sondern auch mal etwas Klassisches, ein irisches Segenslied oder Schlager“, sagt sie. Schon als Jugendliche war sie musikalisch breit aufgestellt. Bereits im Kinderchor hatte man ihr Talent festgestellt. Als Teenager nahm sie Gesangsunterricht und sang Klassik genauso gern wie Musicals. Ihre Begeisterung für die Musik brachte sie zur Uni Lüneburg, nach dem Lehramtsstudium mit den Fächern Musik und Englisch unterrichtet sie heute an der Christianischule.
Ihre Chorarbeit führt sie damit nicht nur inhaltlich weg vom Kreideberg. Jetzt geht es beispielsweise zum ersten Mal auf Konzertreise – Ziel: Österreich. Nicole Lohmann freut sich besonders, dass der Chor immer

„WIR SINGEN NICHT NUR POPSONGS, SONDERN AUCH MAL ETWAS KLASSISCHES, EIN IRISCHES SEGENSLIED ODER SCHLAGER.“

häufiger engagiert wird. „Wir möchten zukünftig gern noch mehr Konzertreisen unternehmen“, sagt sie. Die Chancen stehen nicht schlecht dafür: Wo immer die 50 Choristen auftreten, gefallen sie – allein die letzten beiden Konzerte waren bis auf den letzten Platz ausverkauft.
Der Erfolg kommt aber nicht von ungefähr: Jede Woche wird geprobt, dazu kommen Chor-Wochenenden und Heimarbeit. Tatsächlich singt „LoChorMotion“ alles auswendig. Zudem sind die Chorsätze anspruchsvoll, denn nicht selten sind die vermeintlich einfachen Popsongs sehr komplex arrangiert. Da muss schon ordentlich geübt werden, das verlangt Einsatz. „Aber ich habe eine tolle, engagierte Truppe“, sagt Nicole Lohmann. Robbie Williams, Simon and Garfunkel, Die Ärzte oder Supertramp befinden sich im Repertoire des Chors. Gerade hat man noch eine mehrstimmige A-cappella-Fassung der Lüneburg-Hymne „Die schönste Stadt der Welt“ von „Top for Tea“ verfasst. Frisches für die Ohren gibt’s also bei „LoChorMotion“ – aber der Chor kann auch traditionell: Beim Konzert „Männer, Machos und Mimosen“ stand das klassische Volkslied „Heideröslein“ auf dem Programm – nach „LoChorMotion“-Art versteht sich. Wie immer sangen die Choristen auswendig, doch taten sie so, als hielten sie Noten in der Hand und blätterten sich durch eine unsichtbare Partitur.
Auch die Bezeichnung des Chores hat übrigens eine ganz eigene Bedeutung. Er beinhaltet nicht nur den Nachnamen seiner Leiterin und steht für Gesang und Bewegung, sondern symbolisch auch dafür, dass vermeintlich Bekanntes in neue Zusammenhänge gerückt wird; dafür muss dann eben manchmal nicht nur die Stimme, sondern der ganze Körper herhalten; diese Bewegung endet nicht nur beim Einsatz des Chores, sondern findet sich bei manch wippendem Fuß im Publikum wieder. (mh)

Das aktuelle Programm „abgefahren!“ singt „LoChorMotion“ am 19. Juni um 20 Uhr in der Zinnschmelze in Hamburg-Barmbek. Weitere Infos unter www.lochormotion.de

Energie für Lüneburg

Nutzen Sie Ihre Vorteile:

- ✓ Erdgas und Strom zu fairen Preisen
- ✓ Strom aus 100% Wasserkraft - ohne Aufpreis
- ✓ Transparente Geschäftspolitik
- ✓ Keine Vorauszahlung
- ✓ Keine Boni- oder Paketmodelle
- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Pünktliche Verbrauchsabrechnung

Stadtwerke Barmstedt in Lüneburg
www.stadtwerke-barmstedt.de

Kundenzentrum der Stadtwerke Barmstedt Vertrieb GmbH in Lüneburg

Am Alten Eisenwerk 2c • 21339 Lüneburg

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 - 19:00 Uhr

Telefon: (0 41 31) 230 39 93 • (0 41 31) 230 39 95